



Daniel Metz ist Direktor Human Resources bei Scania Deutschland Österreich.

30.01.2020 09:00 CET

100 Tage bei Scania!

Seit rund 100 Tagen ist Daniel Metz als Direktor Human Resources bei Scania Deutschland Österreich tätig. Wir haben mit dem Personal-Experten gesprochen und wollten wissen, was neue Mitarbeiter bei Scania in Deutschland und Österreich erwartet.

Daniel Metz war vor Kurzem selbst ein Neueinsteiger in der Lkw-Branche und er ist sehr zufrieden diesen Schritt getan zu haben. Obwohl die Lkw-Branche von vielen als traditionell, alteingesessen und leider oft auch als Verkehrssünder wahrgenommen wird, erlebt Daniel Metz bei Scania Innovationskraft, Teamspirit und jede Menge Begeisterung für schwere Nutzfahrzeuge. Und er schätzt die schwedische Unternehmenskultur, die die

Mitarbeiter leben.

Auch im Job mögen junge Menschen Nachhaltigkeit

„Mich hat vor allem überrascht, dass die Branche auch sehr nachhaltig unterwegs ist. Es gibt derzeit keinen anderen Lkw-Hersteller, der diese Bandbreite an [alternativen Antriebsarten und innovativen Technologien](#) anbietet wie Scania“, so Metz. „Außerdem nehme ich wahr, dass das Thema Nachhaltigkeit vor allem bei jüngeren Bewerberinnen und Bewerbern einen immer größer werdenden Stellenwert einnimmt, egal ob sie einen Ausbildungsplatz suchen oder einen neuen Arbeitgeber. Die Innovationskraft, die Scania bei vielen verschiedenen Nachhaltigkeitsoffensiven zeigt, ist einzigartig und ein relevantes Unterscheidungsmerkmal zu unseren direkten Wettbewerbern.“

Abwechslungsreiches Arbeiten in der Werkstatt

Scania sucht sowohl Frauen als auch Männer, die in den Werkstätten als [Mechatronikerin bzw. Mechatroniker](#) Lkw und Busse warten und instand setzen. Für diesen Bereich verzeichnet Scania auch den höchsten Bewerbungseingang. „Das ist kein Wunder“, erläutert Metz, „denn dieser Beruf bietet ein sehr vielfältiges und abwechslungsreiches Aufgabenfeld. Als Mechatroniker ist man verantwortlich für alle Arbeiten am Fahrzeug: Von der Wartung, der Reparatur- und Diagnosearbeit an mechanischen Komponenten bis hin zu elektronischen Fahrzeug- oder Assistenzsystemen.“

Beste Chancen für Teamplayer

„Wer nach einer Ausbildung sucht, sollte auf jeden Fall auch den persönlichen Kontakt suchen. Auf Azubi-Messen, an unseren Standorten, aber auch sehr gerne über unsere Website oder unsere Social-Media-Kanäle“, rät Daniel Metz. „Noten spielen für uns keine maßgebliche Rolle. Vielmehr ist für uns entscheidend, welche Person sich bei uns bewirbt. Für uns ist vor allem wichtig: Können wir uns die Zusammenarbeit mit dieser Person vorstellen? Ist das jemand, der ein technisches Verständnis mitbringt? Passt er gut ins Team?“

Betriebliche Altersvorsorge – und weitere Benefits für Mitarbeiter

Was macht Scania als attraktiven Arbeitgeber aus? Was unterscheidet das Unternehmen von anderen? Neue Kolleginnen und Kollegen erwartet ein [gutes Arbeitsklima](#). „In unseren Abteilungen und Werkstätten habe ich eine gute Stimmung wahrgenommen, auch bei hohen Arbeitsbelastungen, die in Spitzenzeiten zu schultern sind“, beschreibt der Personal-Profi. „Darüber hinaus ist Scania ein Unternehmen, das mittlerweile im Vertrieb und Service tarifgebunden ist. Zudem erhalten unsere Mitarbeiter viele [Benefits](#) wie z. B. eine Berufsunfähigkeits- und Unfallversicherung oder eine betriebliche Altersvorsorge. Die Möglichkeit privat ein Pkw-Leasing zu nutzen gehört ebenso dazu wie Angebote der Gesundheitsförderung wahrzunehmen. In Richtung Nachhaltigkeit gedacht bieten wir unseren Mitarbeitern ein Jobrad-Leasing an.“

Individuelle berufliche Entwicklung

„Und noch etwas macht Scania aus“, ergänzt Daniel Metz. „Interne Entwicklungsmöglichkeiten sind Teil unserer [Firmenphilosophie](#). Viele Mitarbeiter bauen ihre Karriere im Unternehmen auf und stellen sich neuen Herausforderungen, sowohl lokal als auch international. Denn Scania ist ein global agierendes Unternehmen mit interessanten beruflichen Optionen für die Zukunft.“

Nach rund 100 Tagen in seiner neuen Position ist für Daniel Metz klar: „Die Branche bietet jungen Menschen zahlreiche berufliche Möglichkeiten. Und bei Scania ganz besonders!“

Lesen Sie das ganze Interview [hier](#).

Über Scania

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2024 lieferten wir 96.443 Lkw, 5.626 Busse sowie 11.170 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug im Jahr 2024 mehr als 216 Milliarden SEK (mehr als 19,8 Milliarden Euro), wobei mehr als 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen.

Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 59.000 Mitarbeitende in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion findet in Europa, Lateinamerika und Asien statt, regionale Produktionszentren befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zu TRATON SE.

Scania Deutschland verzeichnete 7.614 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2024 und damit einen Marktanteil von 12,84 Prozent.

Scania Österreich verzeichnete 1.277 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2024 und damit einen Marktanteil von 17,25 Prozent.

Kontaktpersonen



Nina Khanaman

Pressekontakt

Direktorin Kommunikation und Marketing, Scania Deutschland Österreich

Nina.Khanaman@scania.com

+49 (261) 897 7 234



René Seckler

Pressekontakt

Media Relations Manager, Scania Deutschland Österreich

rene.seckler@scania.com

+49 151 122 932 55